

Bezirksoberliga Herren Süd

SCW Göttingen II : MTV Westerhof
Samstag, 04.03.2023, 17:00 Uhr

9:2-Erfolg für den MTV Westerhof beim SCW Göttingen II

Als Oliver Sengstack sein Einzel am Samstagnachmittag nach Hause fuhr, war das Spiel der Bezirksoberliga Herren Süd nach ca. 3 Stunden Spielzeit beendet. Ein deutliches 2:9 prangte auf der Anzeigetafel in der Halle. Das Gästeteam hatte gerade den SCW Göttingen II besiegt und somit zwei Punkte gesammelt. In den einzelnen Spielen stand der SCW Göttingen II, vielleicht auch aufgrund von 3 eingesetzten Ersatzspielern, meist auf verlorenem Posten, denn nur 14 Satzgewinne konnten erzielt werden. Einen richtig guten Lauf hatte an dem Tag dagegen Lutz Peinemann, der alle seine Spiele gewinnen konnte und somit maßgeblich zum Teamerfolg beigetragen.

Los ging es mit den Doppeln. Wenige Chancen hatten Tiedau / Kaste bei der Niederlage in drei Sätzen gegen ihre Kontrahenten Lohrberg / Huwe. Nach gewonnenem ersten Satz gaben anschließend Knieriem / Kirchhoff das Spiel gegen Peinemann / Sengstack noch aus der Hand und verloren mit 11:9, 5:11, 6:11, 9:11. Nicht so gut lief es am Nachbartisch für Friese / Scheilin bei ihrem 0:3 gegen Heiser / Bock. Das musste man neidlos anerkennen. Das Zwischenergebnis nach den Doppeln lautete also 0:3. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Ein gemäß der TTR-Werte erwartbares hartes Stück Arbeit hatte Marc Tiedau gegen Oliver Sengstack zu verrichten, bevor sein Fünf-Satz-Sieg eingetütet war. Fünf Sätze lang hingegen beharkten sich René Knieriem und Lutz Peinemann, bevor der Gastspieler einen Matchball nutzte und den 3:2-Sieg in dem anhand der TTR-Werte als bereits ausgeglichen eingeschätzten Spiel perfekt machte. Eine unterm Strich sehr ausgeglichene Partie. Beim Spielstand von 1:4 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz an die Tische trat. Glücklicherweise über seinen Fünf-Satz-Sieg gegen Martin Heiser war dagegen der Gastgeber Malte Kaste, galt die Partie doch im Vorfeld auf dem Papier als sehr offen. Nicht ganz mithalten konnte Fabian Kirchhoff, beim 1:3 gegen Götz Lohrberg, obwohl er nicht komplett chancenlos war. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz duellierte, hatte das Spiel zu diesem Zeitpunkt einen Zwischenstand von 2:5. Mit 11:13, 8:11, 11:7, 11:13 verlor wenig später Michael Friese seine Partie gegen Christian Bock, in die Bock im Vorfeld auch als deutlich favorisiert gegangen war. Volker Scheilin hatte gegen Yoshi Huwe beim 6:11, 3:11, 9:11 kaum eine Chance. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf dementsprechend 2:7. Einen Erfolg verpasste derweil Marc Tiedau beim 1:3 gegen Lutz Peinemann, der im Vorfeld auf Basis der spielstärkerelevanten TTR-Werte als in etwa gleichstark eingeschätzt wurde. Nach einem Erfolg für René Knieriem sah es in dem als ausgeglichen eingeschätzten Match kurzzeitig aus, doch konnte er eine Führung mit zwei Sätzen Vorsprung gegen Oliver Sengstack letztlich nicht zu einem Sieg nutzen. Auf Grundlage dieses Einzels liegt die Saison-Bilanzen von beiden im Einzel nun bei 0:7 (Knieriem) und 6:20 (Sengstack). Mit diesem letzten Spiel wurde damit der Deckel auf den Mannschaftskampf gesetzt.

Nach diesem Ergebnis wird der SCW Göttingen II am 17.03.2023 gegen den ASC Göttingen II versuchen, die Niederlage wettzumachen, während die Gäste Rückenwind ins nächste Spiel am 10.03.2023 gegen den TSV SeuLa (SG) mitnehmen.

Statistik:

SCW Göttingen II

Doppel: Tiedau / Kaste 0:1, Knieriem / Kirchhoff 0:1, Friese / Scheilin 0:1

Einzel: M. Tiedau 1:1, R. Knieriem 0:2, M. Kaste 1:0, F. Kirchhoff 0:1, M. Friese 0:1, V. Scheilin 0:1

MTV Westerhof

Doppel: Peinemann / Sengstack 1:0, Lohrberg / Huwe 1:0, Heiser / Bock 1:0

Einzel: L. Peinemann 2:0, O. Sengstack 1:1, G. Lohrberg 1:0, M. Heiser 0:1, Y. Huwe 1:0, C. Bock 1:0